

MobilitätsWende München 2030 ***(MWM 2030)***

Antrag

Energiekommission Landeshauptstadt München

98. Sitzung 29.06.2017, TOP 3

Dr. Martin Held

Zusammenfassend

- Antrag MobilitätsWende München 2030 (5. Juli 2016)
- vorgestellt 96. Sitzung 15.12.2016, TOP 3
- Ergebnis: Empfehlung Abstimmung mit Verwaltung
- 2 Treffen Referat für Stadtplanung und Bauordnung
- Antrag aktualisiert 2. Juni 2017 (s. Vorlage)

Zusammenfassend

- Aktualisierung: z.B. Beginn Arbeiten 2. Stammstrecke, Beschluss Luftreinhaltung 25.1.2017 etc.
- Aktuelle Entwicklungen akzentuieren hohe Dringlichkeit Antrag
- Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan steht an

Ausgangspunkt: Entwicklung Bevölkerung München

- 2005-2015: Zunahme Bevölkerung 18,1%
- Stand 31.3.2017: 1.545 Mio.
- Neuer Demografiebericht München (4/2017)
Aktuelle Planungsprognose 2015-2030 verglichen
mit Planungsprognose 2013-2030 für 2030: noch
ca. 82.000 höher (Teil I, Tabelle 8, S. 61)

**München wächst weiter. Ist anhaltend attraktiv.
Falls**

Problemdruck – Herausforderungen

Falls ...:

Falls die Herausforderungen gemeistert werden und damit die Attraktivität erhalten werden kann

Problemdruck zwei herausragende Bereiche

1 Städtische Wohnungsbaupolitik

2 Verkehr / Mobilität

Problemdruck – Herausforderungen

- 1 Wohnungsbau: steht auf der Agenda der Stadt oben – ist in Öffentlichkeit angekommen
- 2 Mobilität: viele einzelne Maßnahmen – trotzdem nimmt der Druck weiter zu: “’s wird enger” + Luftreinhaltung zusätzlich Druck (Stickoxidemissionen)

Folgerung: Dringlich **rasch** Verbesserungen Mobilitätsbereich voranbringen – nicht einfach Verbote sondern offensiv spürbare Verbesserungen realisieren

Mobilitätswende

Problemdruck – Herausforderungen

Übergeordnet:

- Raumbedarf! Klimaschutz! Gesundheit! Inklusion!
Abbau Abhängigkeit von fossilen Treibstoffen
- Zeitskalen: Einzelmaßnahmen reichen nicht –
Trendverlängerungen bedeuten: hinterhersein, weiter
steigender Problemdruck

Folgerung: Herausforderungen Mobilität angehen

**Zur Energiewende gehört
die Mobilitätswende**

MobilitätsWende München 2030

- viele Initiativen, Programme, positive Entwicklungen
- trotzdem wachsender Problemdruck
- Notwendigkeit Verkehr / Mobilität in Öffentlichkeit vergleichbar Wohnungsbau hohe Priorität zuzuweisen
- dringlich rasch spürbare Maßnahmen realisieren, da viele Projekte lange Vorlaufzeiten bis wirksam

MobilitätsWende München 2030

Antrag:

- macht entsprechende Prioritätensetzung deutlich
- setzt auf rasch umsetzbare, schnell spürbare Maßnahmen
- unterstützt Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan
- Mobilitätswende: Mobilität ist umfassender als Verkehr – öffentlicher Raum, Stadtqualität etc.
- *MWM 2030* prägnantes Markenzeichen

MobilitätsWende München 2030

Im Folgenden:

- Kurzübersicht wie Präsentation 15.12.16 mit geringfügigen Veränderungen (M. Held)
- Informationen zur geplanten Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans (G. Dunkel)
- Wortlaut Antrag – Empfehlung (M. Held)

MWM 2030: Logistik Güterverkehr

Logistik – Güterverkehr – Wirtschaftsverkehr

- Raumbedarf! Versorgung vor Ort! Wirtschaftliche Entwicklung
- Viel größere Bedeutung als in Öffentlichkeit bewusst
- Trends: Zunahme Internetkäufe, große Verteiler vor der Stadt
- Herausforderung letzte Meile

Potenziale groß für Umsteuern – rasch umsetzbar

- Dezentrale Verteiler Innenbereich und gesamte Stadt
- Nahbereich Elektrofahrzeuge beschleunigt einführen (Beispiel: DHL Deutsche Post *streetscooter*)
- Cargo-Biking (incl. Pedelec Cargobikes) etc.

MWM 2030: ÖPNV

Öffentlicher Verkehr

- Gute Ausgangsbasis – hoher Problemdruck – hohe Potenziale
- Hoher Anteil bereits elektrisch (U-Bahn, S-Bahn, Tram)
- Busse: neue Buslinien rasch umsetzbar; beschleunigter Umstieg auf elektrische Antriebe (direct; Wasserstoff / Brennstoffzellen)
- Taxis elektrisch – Schnellladestellen Ausbau anziehen
- Tangentialverbindungen – Netzwerkqualität verbessern
- Koordination Stadt – Umland intensivieren
- Fahrradverleihsysteme - Teil öffentlicher Verkehr

MWM 2030: MIV

Motorisierter Personenverkehr

- Motorräder, Roller, Mopeds: rasch komplett elektrisch (überproportional hohe Abgase!)
- Car-Sharing Potenziale nutzen (incl. Elektroautos Anteil beschleunigt erhöhen)
- Nutzen dass großer Anbieter in München ansässig ist – Elektroinfrastruktur Ausbau
- Platzbedarf beachten – Autos elektrisch geht sich allein nicht aus
- Umstellung Stadt selbst Beschleunigungsprogramm – Firmen animieren

MWM 2030: Aktive Mobilität (AM)

Aktive Mobilität – Zu Fuß gehen (walkability)

- hoher Anteil – durch Stadtentwicklung, kurze Wege, Aufenthaltsqualität, Ruheplätze etc. weiter erhöhen
- Barrieren beseitigen, Wegweissystem ganze Stadt (vergleichbar Schweiz)
- in öffentlicher Wahrnehmung deutlich aufwerten
- enger Bezug zur Gestaltung des öffentlichen Raums und zu attraktiven Quartieren
- vorteilhaft bezogen auf Platzbedarf

MWM 2030: Aktive Mobilität (AM)

Aktive Mobilität – Fahrradfahren

- steigender Anteil – zusätzlich hohe Potenziale – rasch umsetzbar
- Pedelecs rasche Zunahme ohne öffentliche Subventionen – alle Altersgruppen, insbes. auch als Cargo-Bikes geeignet; Spielveränderer: Erhöhung Reichweite Fahrrads
- Anteil ganzjährig rasch erhöhen (z.B. Winterdienst)
- Radschnellwege
- Infrastruktur Ausbau incl. Parkhäuser (Hbf u.a. Orte), Kombinierbarkeit mit ÖV, Öffentliche Verleihsysteme
- Vorteilhaft bezogen auf Platzbedarf

MWM 2030: Öffentlicher Raum

Öffentliche Räume

- bei wachsender Bevölkerung öffentliche Räume weiter verbessern (Aufenthaltsqualität, Urbanität etc.)
- damit nicht zunehmendes Gefühl der Enge die Attraktivität Münchens immer weiter unter Druck setzt (Folgen des Erfolgs)
- Plätze, Parks, Gärten, Ruhezonen, Begegnungszonen (wie in Schweiz), öffnen Innenräume und vieles mehr
- Stadtzentrum und polyzentrisch

MWM 2030: Digitalisierung

Digitalisierung

- Chancen nutzen für Transformation in Richtung postfossiler Mobilität, lebendige und gesunde Stadt
- Gegenläufige Trends erkennen und gegensteuern: Beispiel Wachstum Online-Handel mit steigenden Verkehrsbelastungen – neue Konzepte fördern (Abholzentren etc.)
- Chancen für Mobilitätsdienstleistungen, Info, Ab-stimmung Verkehrsmittel, Mobilitätszentren und Bezahlssysteme

MWM 2030: vieles mehr

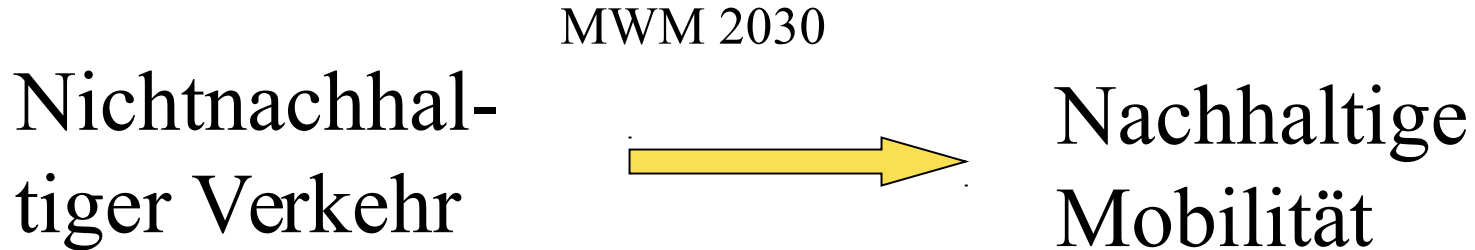
Keine Vollständigkeit – vieles mehr/z.B.:

- Geschwindigkeitsregelungen
- Abstimmung Stadt – Umland
- Firmen einbeziehen – Vielzahl Akteure

Nicht zu vergessen:

Zeitfaktor – was Druck rasch entgegenwirken kann, ist doppelt hilfreich |
Mehrfachnutzen (Mobilität, Klimaschutz, Gesundheit, Abbau Abhängigkeit Öl)

MWM 2030 – zusammenfassend



- Hohe Priorität im Angehen des Problemdrucks im Bereich Verkehr signalisieren
- nach vorne schauen, offensiv Drive in Angehen der Probleme bringen – rasch spürbare Wirkungen
- Prozess Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan sowie die längere Zeit beanspruchenden Maßnahmen unterstützen

Antrag MobilitätsWende München 2030

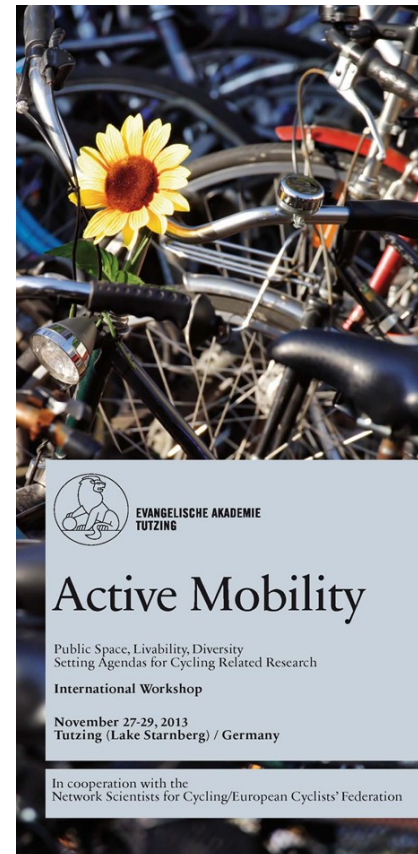
“Antrag Energiekommission LH München:

Die Energiekommission der LH München empfiehlt dem Stadtrat die Verabschiedung einer MobilitätsWende München 2030 (MWM 2030), um die hohe Priorität zu unterstreichen, die die Stadt dem Angehen der Verkehrsprobleme zumisst. Die MWM 2030 zielt auf möglichst rasch umsetzbare, schnell wirksame Maßnahmen, um den Prozess der Revision des Verkehrsentwicklungsplans der LH München in den kommenden Jahren wirksam zu unterstützen.” (Martin Held)

MWM 2030

**Herzlichen
Dank für
Ihre Auf-
merksamkeit**

[Tagungs-
programme
Evangelische
Akademie
Tutzing]



Literatur

- Jörg Schindler, Martin Held & Gerd Würdemann (2009): *Postfossile Mobilität. Wegweiser für die Zeit nach dem Peak Oil*. Bad Homburg: VAS.
- Martin Held & Jörg Schindler (2012): Verkehrswende – wann geht's richtig los? In: Heike Leitschuh et al. (Hg.): *Wende überall? Von Vorreitern, Nachzüglern und Sitzenbleibern*. Jahrbuch Ökologie. Stuttgart: Hirzel: 38-48.
- Martin Held, Jörg Schindler & Todd Litman (2015): Cycling and Active Mobility – Establishing a Third Pillar of Transport Policy. In: Regine Gerike & John Parkin (eds): *Cycling Futures. From Research into Practice*. Farnhem: Ashgate: 209-225.
- Martin Held & Michael Ziesak (2015): Die Mobilitätswende. Editorial. *Movum – Briefe zur Transformation* 9, Dez. 2015: 3.
- Martin Held, Jörg Schindler & Manfred Neun (2016): Die Mobilitätspyramide. *Umriss Zeitschrift für Baukultur* 1/2016: 10-12.